Geschrieben von: Petra Schlemm/ DL
Donnerstag, 25. Juli 2013 um 11:11



Hans Günter Winkler, erfolgreichster Springreiter aller Zeiten, feierte seinen 87. Geburtstag mit der Reiterjugend aus aller Welt auf dem Bexterhof in Herford, dabei u.a. (von lks) auf dem Foto die reitsportbegeisterte Familienministerin Ursula von der Leyen, Hausherr Ulli Meyer zu Bexten und Winkler-Freund und Turnieransager Christian Graf von Plettenberg: Auf dem Stuhl der Jubilar HGW

(Foto: German Friendships/ K.Heepmann)

Herford. HGW feierte seinen 87. Geburtstag inmitten der Teilnehmer der German Friendships auf dem Bexterhof in Herford…

Die „Reiterjugend der Welt“ begegnete anlässlich des Turniers einer lebenden Legende des Reitsports: Hans Günter Winkler. Der fünfmalige Olympiasieger aus Warendorf feierte am Mittwoch seinen 87. Geburtstag mit den Teilnehmern der German Friendships in Herford. Im

schwarzen Cabrio „mit Stern“ kam der erfolgreichste Spring-Olympiasieger und zweimalige Weltmeister in den Parcours auf den Bexter-Hof, chauffiert von seinem Freund Christian Graf von Plettenberg, mit der Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen auf dem Rücksitz.

Graf von Plettenberg, Stadionsprecher in der Aachener Soers, stellte den Altmeister „HGW“ in Zahlen vor: Sechs Olympische Spiele innerhalb von 20 Jahren und nie ohne Medaille nach Warendorf zurückgekehrt. „Er ist immer noch der Größte,“ bilanzierte er für die Kinder aus aller Welt, für die Championatsehren noch in der Zukunft liegen. Dr. Ursula von der Leyen hielt die Laudatio und erinnerte an das Leben des ersten Schirmherrn der German Friendships, der mit seiner Stute Halla einen Platz in den Geschichtsbüchern des Sports erritten hat. Der Goldritt von Stockholm 1956 für Einzel und Team-Medaillen wurde wieder lebendig, als die Ministerin in beredten Worten dem „Botschafter des Pferdesports“ gratulierte.

Begleitet von den Gastgebern Ulrich und Friederike Meyer zu Bexten und Dr. Reinhard Göhner vom Förderverein der German Friendships gratulierten die Kinder und Jugendlchen, die ab Freitag in den Teamspringen starten. Kleine Geburtstagsgeschenke aus 29 Ländern erfreuten den Jubilar. Die Ehrenrunde zum Abschluss seiner kleinen Feier absolvierte Winkler wieder im Auto – und das Publikum folgte bereitwillig der Aufforderung der bekannten Hymne: „Stand up for the Champion“.